

Der Heimatglockenklang

Fotokopieren grundsätzlich gesetzlich verboten!

Gesangsstimme für Duo

Marsch mit Gesang (Gesangsduo oder Chor)

Musik: Marco Beyer / Karl Noll

Text: Karl Noll

Bearb.: Timo Dellweg

TRIO



1. Hell klingt der Hei - mat Gloc - ken - klang weit in das Tal hi - naus, wenn
ru - fet mich zum Tag - werk hin und schlägt zu je - der Stund' und
Men - schen ruft Sie zum Ge - bet und führt sie hin zu Gott, man
klingt der Hei - mat Gloc - ken - klang in mei - nem Her - zen drin, weil



ich ihn hör dann sagt er mir, nur hier bist du zu Haus, Sie
auch zum A - bend Däm - mer - schein, sitzt man in fro - her Rund', Voll
hö ret Sie vorm Trau - al - tar und auch bei gro - ßer Not, Und
ich so lang ich den - ken kann, ein Kind der Hei - mat bin, Drum



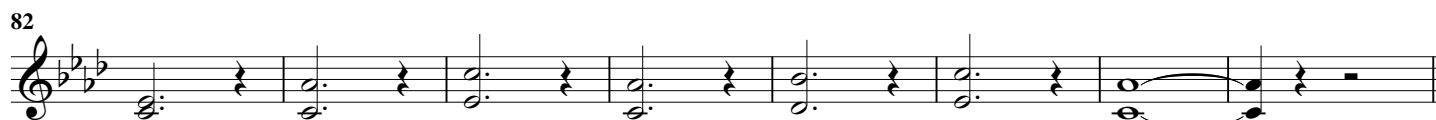
sang mir einst Ihr Wie - gen - lied und wünscht mir gu - te Nacht, nun
Frie - den und voll Har - mo - nie lauscht man der Me - lo - die, die
wenn ein Mensch ge - bo - ren wird hört man's am fro - hen Klang, doch
Gott ge - währ die Bit - te mir, mein gan - zes Le - ben lang, das



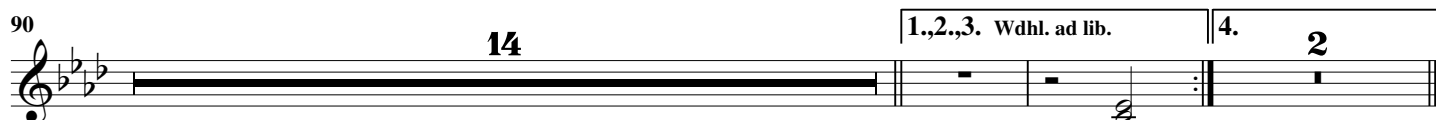
schla - fe wohl und träu - me süß, bis das der Tag er - wacht, ____
sanft vom Turm her nie - der tönt und Tag und Nacht ver - söhnt, ____
an - ders hö - ret Sie sich an, bei sei - nem let - zten Gang, ____
im - mer ich Ihn hö - ren kann, den Hei - mat Gloc - ken - klang, ____



Kling Klang Kling Klang Kling Klang Kling



Kling Klang Kling Klang Kling Klang Kling



14

1., 2., 3. Wdhl. ad lib.

4.

2

2. Sie

3. Die

4. Hell